

DAS FOTOGENE VILNIUS



VILNIUS



Vilnius erinnert mehr an eine Szenerie und an einen Segen für die Augen als an eine verwöhnte Großstadt. Fotografen und liebevoll, im wunderbaren Landschaftsbild der Flüsse Vilnelė und Neris angesiedelt, ist die Stadt wie ein geräumiger Park oder Garten, hügelig und wellig, modern und alt.

Auf den ersten Blick scheint sie rundherum nur von Klöstern, Kirchen und einem Meer aus roten Dachziegeln umgeben zu sein. Die verwinkelten Straßen verlaufen etwas chaotisch. Tore aus massivem Holz schützen die Geheimnisse der Einwohner. Die Eingänge der Kirchen und die Wölbungen der Presbyterien ähneln den Flügeln von Fledermäusen, die an einem heißen Sommertag eine nahezu mystische Kälte verbreiten und dazu einladen hereinzu-

kommen. Einen Kontrast zur Stadtanlage bilden irgendeine grüne Straße, eine verwinkelte Gasse, ein blühender Hof oder eine Blumenanlage, ein Obstbaumgarten oder an Mauern rankende wilde Weinreben.

In der Altstadt herrschen drei Farben vor, weiße Mauern, rote Dächer und eine kräftig grüne Vegetation, die sich je nach Jahreszeit ändern und somit das Stadtbild prägen.

Vilnius ist berühmt wegen seiner zahlreichen Aussichtspunkte, von denen aus sich die Ruhe der Altstadt, neue und alte Häuser, faszinierende Perspektiven und bezaubernde Fernen eröffnen, die nur von den höchsten Türmen oder Hügeln zu erblicken sind.

AUSSICHTSPUNKTE IN VILNIUS




1. DER KIRCHTURM DER KATHEDRALE VON VILNIUS



Katedros a. 1, www.bpmuzejus.lt

Wenn Sie 140 hölzerne Stufen, gebaut im 19. Jahrhundert, hochsteigen, erreichen Sie in 50 Metern Höhe einen Aussichtspunkt, von dem sich das beeindruckende Panorama von Vilnius eröffnet.

Fotografieren Sie das Schattenspiel von oben, auch den Gediminas-Prospekt, die Skulpturen der Heiligen, den Anblick des Gediminas-Turmes und des Denkmals der Drei Kreuze sowie die Dächer der Altstadt.

 Am besten ist es, von der höchsten Aussichtsplattform des Kirchturmes zu fotografieren, durch die Fensterlöcher ohne Gitter. Ich empfehle, die Skulpturen der Kathedrale zu fotografieren, wobei auch der Gediminas-Turm hineinkomponiert werden kann. Durch die anderen Fensterlöcher kann man auch Bilder der Altstadt aufnehmen. Die Beleuchtung ist den ganzen Tag gewährleistet.




2. DER GEDIMINAS-TURM



Arsenalog. 5, www.lnm.lt

Der Gediminas-Turm ist ein einzigartiges Bauwerk im Herzen von Vilnius, an dessen Schönheit, Großartigkeit und Geschichte sich sowohl die Einwohner von Vilnius als auch die Besucher der Stadt erfreuen.

 Die beste Zeit den Turm zu fotografieren ist vom Morgen bis 14 Uhr. Man sollte neben der (oder auf der) Steinmauer an der linken Seite des Hügels stehen und zum Turm schauen, wobei das großfürstliche Schloss (auf der linken Seite) und der Turm (rechts) in ein Bild hineinpassen. Wenn man auf der gegenüber liegenden Seite des Hügels steht und ein wenig heruntergeht, kann man ein schönes Bild der Hochhäuser bei Sonnenuntergang aufnehmen.




3. DER BERG DER DREI KREUZE



Eingang von T. Kosciuskos g.

Das ist einer der romantischsten Plätze in Vilnius, von dem aus die Stadt wie auf einem Handteller liegt. Von diesem Berg kann man morgens, abends und nachts das Panorama der Vilniuser Altstadt bei unterschiedlicher Lichtverhältnissen fotografieren. Der Hügel ist in der Nacht farbig beleuchtet.

 Für das Fotografieren der Stadt von diesem Berg aus zu, ist das Licht morgens und abends am besten geeignet. Der Abendliche Anblick verdient besondere Aufmerksamkeit, weil dann die Straßen und Gebäude beleuchtet sind, aber auch bei Sonnenuntergang.



4. DER GLOCKENTURM DER UNIVERSITÄT VILNIUS



Šv. Jonų g. 12, www.muzejus.vu.lt

Unglaubliche Panoramabilder lassen sich von der in 45 Meter Höhe gelegenen Aussichtsplattform des Glockenturms der St. Johanniskirche der Universität Vilnius aufnehmen. Das ist das höchste Gebäude der Altstadt, von dem man die Aussicht der Altstadt und der sie umgebenden Stadtteile von Vilnius rundherum genießen kann.



Man kann vom Glockenturm allgemeine Panoramabilder aufnehmen oder in Großaufnahme einzelne Objekte fotografieren. Die Lichtverhältnisse sind den ganzen Tag gut.



5. DER TAURAS-BERG



V. Mykolaičio-Putino g. 5

Der Tauras-Berg, oder auch Teufelshügel, Gespensterhügel, ist eine Erhebung im Zentrum von Vilnius, die eine Aussicht zum Zentrum der Stadt bietet. Noch in alten Zeiten wurden hier religiöse, baltische Feste gefeiert. Steigen Sie die Treppe neben dem ehemaligen Gewerkschaftspalast hinauf und bewundern Sie das Zusammenspiel alter und neuer Architektur. Von hier aus sind der Fernsehturm, der Stadtteil Žvėrynas, das Stadtzentrum und seine Türme zu sehen.



Das Licht zum Fotografieren von diesem Hügel aus stimmt den ganzen Tag über. Die Sonne bleibt immer im Rücken, wenn man seinen Blick auf die Stadt richtet. Ich empfehle die in der Ferne sichtbaren Hochhäuser zu fotografieren, wobei auch die auf dem Berg stehenden Bäume aufgenommen werden können. Empfehlenswert ist ebenfalls die Aufnahme der abends beleuchteten Hochhäuser.



6. DIE BASTEI DER STADTMAUER VON VILNIUS

Bokšto g. 20, www.lnm.lt



Es wird angenommen, dass die Bastei im 17. Jahrhundert als ein Teil der Verteidigungsanlagen von Vilnius, die die Stadt vor östlichen Feinden geschützt hat, erbaut wurde. Von hier aus eröffnet sich das Panorama auf die Kirchentürme. Besonders großartig sieht die Kuppel mit der Krone der St.-Kasimir-Kirche aus. Das Bild der Altstadt ist lebendiger, wenn Heißluftballons von der Böschung aufzusteigen beginnen. Von hier aus eröffnet sich auch der Blick zum Gediminas-Turm, zur Orthodoxen Kirche der Jungfräulichen Mutter Gottes, zu den Wundern der Gotik, zum Stadtteil Užupis und zum Stadtzentrum mit seinen Hochhäusern.



Hier kann man auch den ganzen Tag fotografieren, weil die Sonne im Rücken bleibt, wenn man den Blick auf die Altstadt und Užupis wirft. Es ist empfehlenswert, die Stadt auch zu fotografieren, wenn die Stadtbeleuchtung eingeschaltet ist.



7. DER AUSSICHTSPLATZ AN DER SUBAČIAUS-STRASSE



Subačiaus g.

Zwischen Paupio- und Subačiaus-Straße, in der Nähe des ehemaligen Gartens des Missionarsklosters mit einigen Teichen liegt der Aussichtsplatz an der Subačiaus-Straße. Die Aussicht von diesem Platz ist morgens, nachmittags und abends am schönsten. Genießen Sie das Panorama des alten und des neuen Vilnius mit dem schönen Stadtteil Užupis, das seit alters her eine der wichtigsten Inspirationsquellen für Fotografen und Künstler ist. Daneben liegt die sogenannte Missionarskirche. Sie ist ein schöne Barockdominante der Stadt Vilnius.




Das Licht stimmt den ganzen Tag über, weil die Sonne im Rücken bleibt, wenn man den Blick auf die Stadt wirft. Die Gebäude sind auch am Abend schön beleuchtet. Es ist zu empfehlen, beim Fotografieren das Stadtbild mit der Kamera näher heran zu zoomen.



8. DER LIEPKALNIS-BERG

Minsko pl. 2, www.liepkalnis.lt

Der Liepkalnis-Berg mit dem künstlich erhöhten Laimis-Hügel ist der höchste Punkt in Vilnius (235 Meter über dem Meeresspiegel), der geschützt im Regionalpark Pavilniai liegt. Von diesem Berg aus sind die grünen Hügel und Täler von Ribiškiškės, das weite Panorama der Stadt Vilnius – die Altstadt, der Berg der Drei Kreuze, der Fernsehturm – zu sehen. Im Norden und im Westen sind die in der Ferne liegenden Stadtteile zu sehen. Allerdings ist das im Tal der Neris liegende Zentrum mit den umgebenden Hügeln verdeckt, aber man sieht die Hochhäuser von Snipiškės, die weiter entfernt liegen. Südlich des Laimis-Hügels befindet sich der Flughafen Vilnius. Dieser Hügel ist ein wunderbarer Ort, um startende und landende Flugzeuge zu beobachten. Der Laimis-Hügel ist mehr als ein Skizentrum bekannt. Im Winter gibt es hier Skiloipen, und im Sommer ist ein Zentrum für aktive Vergnügungen geöffnet.

 Es ist am besten, vom höchsten Punkt des Berges aus das Zentrum von Vilnius zu fotografieren und dabei so weit wie möglich mit der Kamera heran zu zoomen. Manchmal kann es gelingen, auch ein vorbeifliegendes Flugzeug zu fotografieren.


PUNKTE IN DER ALTSTADT



9. BERNARDINŲ-STRASSE

Bernardinų g.

Diese an das 16. Jahrhundert erinnernde Straße war ein Teil des Weges, der den Burgkomplex mit dem Bernhardiner-Tor in der Stadtmauer verband. Das ist eine der historischsten Straßen der Altstadt von Vilnius. Sie beginnt in der Plilies-Straße, original mit Teekannen dekoriert. Es gelingt Ihnen sicher, eine Ansichtskartenaufnahme zu machen. Diese Straße ist morgens und nachmittags besonders zum Fotografieren geeignet, wenn sich bei Sonne Schatten in unterschiedlichen Winkeln ergeben. Sehr geheimnisvoll sieht diese Straße bei Nacht aus.


 Der beste Winkel für Fotos der St.-Annen-Kirche und der Bernhardinerkirche liegt auf derselben Straßenseite, neben einer Bushaltestelle, von wo aus man in einem Foto beide Kirchen aufnehmen kann. Das beste Licht ist nachmittags und abends, wenn die Stadt und die Kirchen beleuchtet sind.



10. DER BERNHARDINER-GARTEN

Maironio g.

Der Bernhardiner-Garten ist von einem Ensemble der Altstadtarchitektur umgeben. Hier gedeiht seit einigen hundert Jahren die älteste Eiche der Stadt Vilnius. Einige Minuten vom zentralen Platz der Altstadt und vom Fluss Vilnelė entfernt sowie in Nachbarschaft zu den mythologischen Bergen kann man sich vom Stadtgürtel verstecken. Spazieren Sie im Park und suchen Sie sich eine einzigartige Aussicht zum Gediminas-Turm, zum Ensemble der St.-Annen-Kirche und zur Bernhardinerkirche, genießen Sie den Springbrunnen. Finden Sie die auf der Vilnelė schwimmenden Enten und fixieren Sie die Bilder der sich ändernden Natur. Der Park ist bis zum späten Abend geöffnet, so dass die Liebhaber der Nachtfotografie die sich ändernden Farben des Springbrunnens bei Nacht aufnehmen können.

 Ohne Zweifel sind die Springbrunnen in diesem Park am fotogensten. Der große Springbrunnen lässt sich am besten morgens gegen das Sonnenlicht fotografieren, da dann die Lichtverhältnisse am Springbrunnen am besten sind. Auch gelingen am Abend die Bilder, wenn die Springbrunnen farblich beleuchtet sind.





11. DIE LITERATŪ- UND DIE RUSŪ-STRASSE



Literatų g., Rusų g.

Die Literatų-Straße, in der es zahlreiche Widmungen für Literaten gibt, ist eine der Straßen, die am meisten die Altstadt von Vilnius repräsentiert. Die malerische Rusų-Straße mit dem Blick zur Orthodoxen Kirche der Jungfräulichen Muttergottes, mit Rundsteinpflaster belegt, ist bei ausländischen Filmstudios beliebt. Das natürliche Tageslicht und die künstliche Beleuchtung bei Nacht beeinflussen das Bild dieser Straßen, wobei sie mit stets wechselnden Farben und Schatten erscheinen. Wenn Sie in Richtung Pilies-Straße gehen, bleiben sie am Tätowierungsstudio stehen und blicken Sie zurück, dann können Sie das farbenprächtigste Panoramafoto dieser Straße aufnehmen. Das beste Panorama sieht man am Abend, wenn die Sonne untergeht, wenn sich Mauern und Dächer durch klare Farben auszeichnen und die Kirchenkreuze wie Sterne strahlen.



Diese Straße lässt sich am schönsten fotografieren, wenn man aus Richtung Pilies-Straße kommt; zum Bild passen die schön bemalte Mauer und die Dächer der Altstadt. Die Lichtverhältnisse ist nachmittags am besten. Man kann dann auch den unteren Teil der Straße mit der dekorierten Mauer fotografieren.



12. DER ANTIQUARIATSHOF „SIDABRYNAS“



Pilies g. 32

Das ist einer der fotogensten Altstadthöfe in der Pilies-Straße. Wenn man an den großen, hölzernen Toren und den mit Steinen belegten Weg entlanggeht, gelangt man in den Hof, wo an einem der Gebäude das Schild mit der Aufschrift „Sidabrynas“ hängt. Dieser Hof, seit alters her bei Künstlern beliebt, ist nachmittags am schönsten, wenn die Sonne in den Innenhof scheint.



Fotografieren Sie unter dem Torbogen, fokussieren Sie den Vordergrund des Hofes mit der Skulptur der hl. Maria, indem Sie sie mit dem Torbogen von oben einrahmen. Das beste Licht ist nachmittags



13. DAS ENSEMBLE DER UNIVERSITÄT VILNIUS



Universiteto g. 3, www.vu.lt

Das Architekturensemble der Universität Vilnius ist ein einzigartiges Objekt in der von der UNESCO geschützten Altstadt Vilnius, das sehr malerisch eine der ältesten Universitäten in Europa repräsentiert. Jeder Hof ist mit seiner Geschichte, Architektur und seinen Farben einzigartig. Das Architekturensemble ist schön bei Tag und bei Nacht. Einige Höfe beginnen ihren Schattenspiel morgens, andere mittags, die schönste Zeit ist jedoch, wenn die Sonne am Nachmittag beginnt unterzugehen und die Fassaden kräftige Farben bekommen. Blicken Sie im Inneren der Höfe munter nach oben, gehen Sie in die Ecken oder unter die Torbögen, fotografieren Sie die St.-Johannis-Kirche und den Glockenturm, und nach einem Regen suchen Sie in den Pfützen nach einzigartigen Farbnuancen.



Fotografieren Sie so, dass ihr Blick von der entferntesten linken Ecke, durch den Torbogen auf die St.-Johannis-Kirche gerichtet ist, so dass man die Kirche und den Glockenturm zusammen aufnehmen kann, wobei sie vom Torbogen umrahmt wird. Die passende Zeit zum Fotografieren ist von 12 Uhr bis zum Abend, auch wenn es schon dunkel wird. Man kann auch von der gegenüber liegenden Seite des Platzes fotografieren, der Diagonale nach zum Universitätsturm, wobei man ihn zusammen mit dem Hof aufnimmt.



14. DER HOF DER ALUMNATEN

Universiteto g. 4



Er ist einer der romantischsten Renaissancehöfe in Vilnius. Der Palast im Renaissancestil wurde im 17. Jahrhundert erbaut, und er hat dazu beigetragen, den Eindruck eines mystischen Hofes in Vilnius zu erzeugen. Falls das Treppenhaus geöffnet ist, steigen Sie die Treppe hoch in das erste Obergeschoss, von wo aus sich der Blick in den Hof eröffnet. Wenn Sie durch den Hof gehen, gelangen Sie zu einem zweiten Hof, von dem aus sich der Blick in den Innenhof des Präsidentenpalastes eröffnet. Besonders schön sieht der weiße Präsidentenpalast nachmittags im Sonnenlicht aus, wenn sich am Himmel Kumuluswolken oder große Regenwolken befinden.



Man sollte erst dann fotografieren, wenn man am Bogen vorbeigeht, im Bild sollten die rechte Bogenlinie zusammen mit einem Teil des Hofes Platz finden. Eine andere Perspektive ist von der gegenüber liegenden Seite des Hofes, wobei in das Bild ein Baum links mit dem Hof passt. Wenn man noch weiter zu einem anderen Hof hineingeht, kann man durch die Torgitter den Hof des Präsidentenpalastes fotografieren. Die Bilder kann man beliebig aufnehmen. Die besten Lichtverhältnisse sind nachmittags.



15. STIKLIŲ-STRASSE / ANTAKOLSKIO-STRASSE

Stiklių/Antokolskio g.



Das sind die malerischsten Straßen in Vilnius, wo man noch die Schatten des Lebens der ehemals hier lebenden Juden finden kann. Das Auge ist gefesselt von den Fensterläden, den Torbögen, von den im Sonnenlicht verzauberten warmen Farben. Am frühen Morgen und nachmittags, wenn die Sonne scheint, sind die Farben am schönsten und am üppigsten. Es ist zu empfehlen, im Sommer früher zu kommen, bevor es auf der Straße Tische und Stühle gibt. Am späten Nachmittag wird die Straße lebendig und ist voll von Einwohnern und Touristen, die hier zu Abend essen.



Der beste Platz für Fotos ist, wenn man direkt zum Restaurant „Stikliai“ sieht und sich so eng wie möglich an das auf der gegenüber liegenden Seite stehende Gebäude herangeht, damit das schöne Restaurantgebäude und der in der Ferne zu sehende Kirchturm sowie das auf der linken Seite stehende Gebäude im Bild Platz finden. Das Licht ist nachmittags und abends am schönsten.



16. ŠV.-IGNOTO-STRASSE

Šv. Ignoto g.



Das ist ein Ort, wo Gotik, Renaissance und Barock nebeneinander zu sehen sind. Sie erblicken die Fassade eines gotischen, einstöckigen Hauses, Tore und kleinere Tore, einen Teil der ehemaligen Stadtmauer mit ihren Schießscharten. Das ist eine fotogene, historische und sehr malerische Straße, die mit ihrer Schönheit und ihrem Spiel von Licht und Schatten die Augen sowohl morgens als auch abends erfreut. Am Morgen liefern die Laternen, die an einer nach Altertum duftenden Mauer hängen, ihren Beitrag zum Schattenspiel. Diese Straße, von der Sonne aus unterschiedlichen Winkeln beleuchtet, formt sich scheinbar immer wieder neu, und ihr dominierendes Objekt ist die Heilig-Geist-Kirche (Dominikanerkirche).



Diese Straße zu fotografieren gelingt am besten, wenn man neben einem kleinen Torbogen auf der linken Seite steht, dann finden im Bild derselbe Bogen und die in der Ferne stehende Kirche Platz. Die schönsten Lichtverhältnisse sind nachmittags.



17. ŠV.-DVASIOS-STRASSE

Šv. Dvasios g.



Das ist eine seit langem bei Fotografen beliebte Straße, die neben dem Tor der Morgenröte und der wichtigsten, orthodoxen Heilig-Geist-Kirche in Vilnius liegt. Wenn man diese Straße entlanggeht, kann man den Teil der im 16. Jahrhundert erbauten Stadtmauer erblicken. Kunstvoll abgetragene Mauern, alte Fenster und der immer noch hier befindliche Geist des alten Vilnius locken die Augen jeden Besuchers der Stadt an. Am schönsten sieht die Straße nachmittags aus, wenn die Abendsonne die Mauern und das Pflaster bestrahlt.



Diese Straße lässt sich am besten an ihrem Anfang fotografieren, wenn man vom Tor der Morgenröte kommt, wobei man auch einiges Grün aufnimmt, das neben dem ersten Haus gedeiht. Auch kann man von der gegenüber liegenden Seite der Straße fotografieren, wenn die Gebäudewände zum Akzent werden.

JENSEITS DER ALTSTADT



18. DER STADTEIL ŽVĖRYNAS



Žvėrynas ist einer der schönsten Stadtteile. Er liegt am rechten Ufer des Flusses Neris. Er erscheint wie eine kleine Stadt mitten in Vilnius. Nachdem Sie die alte Brücke nach Žvėrynas überquert haben, gelangen Sie zu einer einzigartigen, mit alten Häusern bebauten Gegend, wo die Häuser in Gärten und Kiefern zu versinken scheinen. 108 alte Wohnhäuser des Stadtteils Žvėrynas stellen ein wertvolles Erbe der Holzarchitektur dar, das in die Liste der Kulturobjekte eingetragen ist. Am schönsten erscheinen die Farben der Häuser an einem sonnigen Tag vom Morgen bis zum Nachmittag.



Das fotogenste Objekt von Žvėrynas ist die Brücke. Man sollte sie fotografieren, wenn man auf der Žvėrynas-Seite auf der rechten Seite der Brücke steht, denn dann passen in das Bild die Žvėrynas-Brücke und das Gebäude des Seimas der Republik Litauen. Auch kann man zur linken Seite hinübergehen und die Brücke fotografieren, wobei auch die Hochhäuser Platz auf dem Foto finden. Schöne Bilder erhält man auch auf der anderen Flussseite, am Abend, durch die beleuchtete Brückenkonstruktion, kann man die gläsernen Gebäude aufnehmen, wenn man zum Flussufer hinabgeht. In das Bild passen Brückenfragmente und die in der Ferne stehenden Gebäude. Ich empfehle auch, die Brücke zu überqueren und auf die Liubarto-Brücke zu gehen, von der die Kirche zu sehen ist, die sich am besten nachmittags oder nachts fotografieren lässt.



19. DIE MONTVILA-KOLONIE

Savickio g. 3 – Savickio g. 21



Die einheitlich geplante Reihenhausgemeinschaft aus 22 Häusern mit einem geschlossenen Hof, die als die älteste Häusergemeinschaft in Vilnius gilt, zeichnet sich durch den charakteristischen Architekturstil der Moderne (Sezession) vom Anfang des 20. Jahrhunderts aus. Die Häuser erinnern an Arbeiterviertel in London, sie sind geprägt durch den malerischen Stil der englischen Reihenhäuser. Am schönsten erscheinen die Fassaden morgens und nachmittags, wenn sie von der Sonne angestrahlt werden.



Ich empfehle, durch die auf der Straße wachsenden Bäume zu fotografieren, in den Ecken des Bildes erscheint dann ihr Blätterwerk zusammen mit der Straßenarchitektur als ein Rahmen. Das Licht ist nachmittags am schönsten.



20. DIE RASŪ-KOLONIE

Balstogės g. 14



Im historischen Teil der Stadt Vilnius, der selten von Touristen besucht wird, befindet sich das Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erbaute Häuserserviertel, das Rasų-Kolonie genannt wird. Hier hat Stanislaw Filibert Fleury gelebt, einer der wichtigsten Fotografen und Maler in Vilnius vom Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Das ist ein einzigartiges Viertel, das sich durch eine interessante Architektur und Gestaltung auszeichnet. Die gepflasterte Baltstogės-Straße verleiht dem Viertel einen Hauch von Romantik und Altertum.



Es ist am besten, von der anderen Straßenseite aus zu fotografieren, so dass in das Bild auch die Bäume kommen, die den Bildern Lebendigkeit verleihen. Das beste Licht ist morgens.



21. DER STADTEIL ŠNIPIŠKĖS

Kintų g. 24



Šnipiškės ist eine ehemalige Vorstadt von Vilnius, von ihren Bewohnern Shanghai genannt. Hier gibt es immer noch Holzhäuser, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts im Volksstil erbaut wurden. Ein Teil von ihnen sind unbewohnt, andere immer noch bewohnt. Dieses Bild erzählt von einer einzigartigen, multinationalen Dorfgemeinschaft (etwa 20 Tausend Bewohner verschiedener Nationen) im Zentrum der Stadt. Falls Sie die Einzigartigkeit dieses Stadtteils spüren wollen, empfehlen wir Ihnen, nach Panoramabildern mit alter und neuer Architektur zu suchen.



Am besten wäre es, so zu fotografieren, dass im Bild auch die alten Garagen und im Hintergrund die Hochhäuser zu sehen sind. Das Licht ist nachmittags am schönsten.

INTERESSANTE DETAILS *



22. PERSÖNLICHKEITEN DES STADTEILS UŽUPIS *

In dem außergewöhnlichen, an die Boheme erinnernden Stadtteil von Vilnius, einem echten Künstlermekka wohnen diese wahnsinnig fotogenen Persönlichkeiten, die zu einem Teil des alltäglichen Lebens von Užupis und seinen Bewohnern geworden sind. Das sind der Engel, die Meerjungfrau, der Enterich, der Fürst Vilgaudas, die Göttin Žemyna, die Göttin Paukštė, der „Kräfteplatz“-Obelisk, Jesus mit einem Fallschirm, ein Einwohner von Užupis mit einem Kater, ein ausgelassener Töpfer und viele andere lustige Persönlichkeiten von Užupis, die mit ihren Geschichten auf Sie warten, weggen Sie sie kennen lernen sollten.



Man kann den ganzen Tag fotografieren, am besten an einem sonnigen Tag, wenn die Sonne durch das Blätterwerk scheint und schöne Schatten auf Objekte geworfen werden. Die Fotos von der Meerjungfrau gelingen am besten, wenn man auf der Užupis-Brücke steht, damit zusammen mit ihr auch die Kirche auf das Foto kommt, oder unten, am Flussufer, zusammen mit der Schaukel.



23. DIE ZEICHNUNG VON PUTIN UND TRUMP



Pylimo g. 66

Ein besonders im Ausland berühmt gewordenes Objekt ist die Zeichnung der Straßenkunst des Künstlers Mindaugas Bonanu aus Vilnius. Sie zeigt einen Kuss von Wladimir Putin und Donald Trump. Das Bild dieser Zeichnung ging um die ganze Welt und hat überall Resonanz gefunden. Die Zeichnung wurde beschädigt, was den Künstler dazu bewog, sie anders zu gestalten; anstatt des Kusses rauchen jetzt beide Persönlichkeiten eine gedrehte Zigarette. Diese zwei Superhelden ziehen nicht nur den Blick derer an, die vorbeigehen, sondern auch Touristen aus der ganzen Welt.



Diese Zeichnung kann man sowohl in Großaufnahme als auch aus der Ferne fotografieren, damit auch die Zeichnung des daneben stehenden Gebäudes auf dem Bild Platz findet. Das Licht ist nachmittags am besten.

VILNIUS AUS DER VOGELPERSPEKTIVE MIT EINEM HEISSLUFTBALLON

Das ist eine einzigartige Möglichkeit, den Atem anzuhalten und mit großer Begeisterung ganz im Stillen über die Geschichte der Stadt Vilnius wie in einem Boot zu schwimmen. Sie können am Morgen das erwachende Vilnius bewundern, wenn nur Hundegebell zu hören ist. Eine Ballonfahrt am Abend verzaubert Sie mit den Schatten und warmen Farbtönen der Stadt.

Am schönsten ist Vilnius bei Sonnenuntergang. Wie erwärmt erwacht es wieder zum Leben und beginnt, seine Geschichte mit allen Landschafts- und Architekturfarben zu erzählen. Vilnius ist auch am frühen Morgen, wenn die ganze Stadt noch schläft, wunderbar, so etwa, wenn man das Geräusch der eigenen Schritte hört, wenn die Tauben gurren, die auf der Vilnelė schwimmenden Enten schnattern oder wenn man einer frühen Krähenversammlung auf Stromleitungen und Kirchendächern gewahr wird.

Möchte man das wahre Antlitz von Vilnius fotografieren und seine Gemütlichkeit entdecken, so muss man sich mit ihm treffen, aufmerksam zuhören und sich mit ihm anfreunden.



KARTE

